

LUA Sachsen	LUA-Eingangsnummer:
Probenbegleitschein Wildschwein¹⁾ zur Untersuchung auf KSP, ASP, AK, Brucellose	Eingangsdatum:

Formular bitte in Druckschrift ausfüllen!

Erleger/Einsender (Name, Vorname):	
PLZ, Ort, Str.	Telefon:
Verantwortlicher Jagdausübungsberechtigter:	

Das Wildschwein wurde	genaue Ortsangabe (Jagdbezirk, PLZ, Gemeinde, Ortsteil)				
am: ____ ____ ____	<input type="checkbox"/> tot aufgefunden (Fallwild) <input type="checkbox"/> überfahren (Unfallwild) <input type="checkbox"/> krank erlegt <input type="checkbox"/> gesund erlegt				
				Jagdbezirks-Nr.:	WUS-Nr.
Geodaten : (nur im speziellen Tierseuchenfall)				x =	y =
Geschlecht, Altersklasse:				<input type="checkbox"/> ♂	<input type="checkbox"/> ♀
Art der Probe:	<input type="checkbox"/> Schweiß	<input type="checkbox"/> Organe	<input type="checkbox"/> Tierkörper	<input type="checkbox"/> Tupfer (nur KSP/ASP)	
Zustand des Tierkörpers	<input type="checkbox"/> frisch tot	<input type="checkbox"/> leicht verwest	<input type="checkbox"/> stark verwest		
Beschreibung der Umstände, unter welchen das Tier erlegt bzw. aufgefunden wurde (Verhalten / Krankheitserscheinungen / Auffälligkeiten bei Aufbruch)					

Proben-ID (Barcode bzw. lfd. Nr.)

Die Proben bzw. den Tierkörper bitte gekühlt (sachgerechte Verpackung beachten) gemeinsam mit dem separat verpackten Untersuchungsantrag an die LUA Sachsen oder an das zuständige LÜVA geben.

Einsender/Erleger

LÜVA

Bankverbindung (falls dem LÜVA noch nicht bekannt oder Änderung)

Kreditinstitut:

IBAN: DE

Kontoinhaber:

BIC:

¹ 2-fach an die LUA einsenden